Pflegeanleitung
für fugenlose Oberflächen

Sie haben sich mit BaseBeton für eine einzigartige Form der Oberflächenbeschichtung entschieden. Damit Ihre Freude am BaseBeton möglichst lange währt, haben wir Ihnen die wichtigsten Tipps für die Reinigung und Pflege zusammengefasst.

PU-Versiegelung

Wichtig: Die Versiegelung muss mindestens eine Woche (7 Tage) durchtrocknen, bevor sie mechanisch und chemisch belastet werden darf. Für die regelmäßige Reinigung verwenden Sie neutrale, milde Reiniger (z.B. Neutralseife) oder unseren speziellen SA PU Cleaner.

Auf neu versiegelten Flächen kein Klebeband aufbringen - es besteht sonst die Gefahr, dass sich die Versiegelung ablöst.

Die erste Reinigung nach der Übergabe sollte frühestens nach einer Woche (7 Tagen) erfolgen, da die Versiegelung diese Zeit benötigt um vollständig auszuhärten. Für die regelmäßige Reinigung Ihrer PU-versiegelten BaseBeton-Oberfläche reicht die Entfernung von Sand, Staub und Schmutz mit einem Besen oder Staubsauger (bitte eine Staubbürste verwenden die nicht kratzt). Haftender Schmutz lässt sich mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen wegwischen. Wenn Sie den ganzen Boden wischen möchten wringen Sie den Putzlappen oder das Bodenwischtuch gut aus. Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder unser SA PU Cleaner beigefügt werden. Es darf kein Wasser auf den Flächen stehenbleiben. Das Reinigungsmittel nicht unverdünnt und direkt aufbringen. Lösemittelhaltige Substanzen (z.B. Nagellackentferner) beschädigen die Versiegelung und führen zu Flecken.

Böden

Eine wirksame Verminderung des Schmutzeintrags wird durch eine Schmutzfangschleuse im Eingangsbereich erreicht. Bedenken Sie: Ein Sandkorn ist immer härter als jede auf dem Markt erhältliche Versiegelung. Wird durch lange, starke Beanspruchung - z.B. im Eingangsbereich - die Versiegelungsschicht partiell vollkommen abgenutzt, sollte der Boden vollflächig angeschliffen und neu versiegelt werden. Hartnäckige, kleinere Flecken oder Gummiabsatzstriche können mit unverdünnten SA PU Cleaner, Lösungsmittel wie Terpentinersatz, Reinigungsbenzin oder speziellen Fleckenentfernern (die die Versiegelung nicht angreifen) vorsichtig beseitigt werden. Verwenden Sie dazu ein weiches Tuch, um Kratzer zu vermeiden. Testen Sie den jeweiligen Fleckenentferner zur Sicherheit an einer „versteckten“ Stelle.

Nassbereich (Dusche)

Hier ist es besonders wichtig die Versiegelung nicht durch zu scharfe Reinigungsmittel zu beschädigen. Die Wände müssen zuerst mit Wasser benetzt und danach mit einem milden Reinigungsmittel abgewaschen werden. Bei stark kalkhaltigem Wasser fügen Sie dem Wischwasser evtl. ab und zu eine sehr kleine Menge Essig zu. Nach der Reinigung sind die Wände mit klarem Wasser abzuspülen. Um die Bildung von Kalkrändern zu vermeiden, ziehen Sie nach dem Duschen alle nassen Flächen ab.

Tipp: Nach dem Duschen alle Fläche mit kaltem Wasser nachspülen.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Der Text verliert bei Produktveränderung oder Neuauflage seine Gültigkeit. Stand: Oktober 2022.

Das Wichtigste im Überblick

- Reinigungsmittel auf Seifenbasis verwenden und nie unverdünnt direkt auftragen.
- Keine scharfen, ätzenden, ammoniak-, chlor oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Ausschließlich weiche Wischtücher und Schwämme verwenden.
- Ca. alle 4-6 Wochen ein „Schnapsglas“ (20 ml) Wachspflege (SA PU Protect) in das Wischwasser geben.
- Kalkentfernung durch verdünntes Essigwasser.
- Wir empfehlen Flächen im Nassbereich nach der Benutzung kalt abzuspülen und immer mit einem Wischer (mit Gummilippe) abzuziehen.
- Shampoo, Duschgel, Haarfärbemittel usw. in eine Metallschale stellen.
- Flecken jeder Art (auch Wasser) immer sofort entfernen.
  Achtung: Unter Blumentöpfen o.Ä. kann sich Kondenswasser bilden das zu Flecken führt.
  Um dies zu vermeiden bitte unbedingt Untersetzer verwenden.
- Holzfüße, Tischbeine, Stühle oder ähnliches mit Unterlagen wie Filzgleiter versehen um eine Markierung durch eine Verkratzung zu vermeiden. Drehstühle und Drehsessel mit Stuhlrollen Typ W verwenden.
- Sauberlauf-, Fußmattenrückseiten und Plastikuntersetzer mit einer Sperrschicht versehen damit keine Weichmachermarkierungen stattfinden können.
- BaseBeton-Oberflächen erhalten mit der Zeit eine wunderschöne Patina. Speziell bei Küchenarbeitsplatten kann es trotz der dreifachen Versiegelung mit SA Master Protect PLUS (matt) auf Dauer zu Fleckenbildung kommen. Dies hängt vor allem vom Koch- und Reinigungsverhalten ab.
- BaseBeton-Oberflächen sind, je nach ausgewähltem Produkt und Art der Spachtelung, individuell in Optik und Struktur. Farbchangierungen und porige/glatte Stellen sind Teil der Produktcharakteristik und stellen keinen Mangel dar.
- Die Färbungen von BaseBeton-Oberflächen werden durch Pigmente erzielt. Von Produktion zu Produktion können diese leichte Abweichungen aufweisen.
- Die Farbmuster dienen als Anhalt und sind indikativ. Je nach Versiegelung kann sich die Farbe etwas verstärken.
- Die Enthärte des Materials ist ca. 1 Woche (7 Tage) nach der Versiegelung erreicht.
- Jede Beschichtung ist eine hochwertige Sonderanfertigung, die abhängig von der Kellenführung des Handwerkers, der Temperatur und Luftfeuchtigkeit vor Ort, beim Kunden hergestellt wird und kann deshalb nicht 1:1 reproduziert werden.
- Elastische Bewegungsfugen aus Silikon sind wartungsbedürftig und können deshalb nicht in die Gewährleistung mit einbezogen werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Der Text verliert bei Produktveränderung oder Neuauflage seine Gültigkeit. Stand: Oktober 2022.